

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



Die Verwaltung erwägt die Verlagerung des Bauhofs und der übrigen in der Ottostraße angesiedelten Ämter. Der Bauhof könnte auf dem Gelände der Stadtwerke untergebracht werden, wovon man sich Synergien verspricht, was die Nutzung von Werkstätten und Geräten betrifft.

Die Büronutzungen sollen zum Teil auf dem Feuerwehrgelände, zum Teil aber auch im gemieteten roten Rathaus untergebracht werden. Letzteres halten wir für keine so gute Idee. Eine Konzentration der Verwaltung auf dem Feuerwehrgelände würden wir lieber sehen als eine Fortsetzung des teuren Mietverhältnisses im roten Rathaus.

Warum das Ganze?

In der Ottostraße würden durch die Verlagerung der Verwaltung dringend gesuchte Wohnbauflächen geschaffen. Im Gegensatz zu vielen anderen Planungen, wie der Ausweisung neuer Baugebiete, könnten hier Wohnungen gebaut werden ohne Landschaftsverlust.

Daher unterstützen wir diese Überlegungen.

Berthold Zähringer

### Neuer Zebrastreifen?!

Verkehrsmessungen haben offengelegt, dass insbesondere beim Verlassen der Ortschaft von Schöllbronn erhöhte Geschwindigkeiten von Kraftfahrzeugen zur Tagesordnung gehören. Mit über 20 Prozent fährt also mehr als jedes fünfte Auto an diesen Stellen schneller als erlaubt.

Insbesondere an Stellen wie der Burbacher Straße mit seiner angrenzenden Grundschule stellt das eine echte Gefahrenquelle für die Kinder dar. Darum ist es absolut sinnvoll, dass Maßnahmen wie die bereits dort platzierte Verkehrsinsel zur Beruhigung des Verkehrs ergriffen werden. Doch gerade auch vor dem Hintergrund des neuen Kindergartens scheint dies vielen Eltern und Großeltern nicht genug zu sein.

In den vergangenen Tagen und Wochen haben mich bereits mehrfach Stimmen von Familien erreicht, die aufgrund der dortigen Verkehrslage um die Sicherheit ihrer Kinder besorgt sind. Der einheitliche Wunsch: ein Zebrastreifen. Darum werde ich dieses Anliegen gleich diese Woche im Ortschaftsrat thematisieren.

Freie Demokraten  
FDP



Roman Link

Stadtrat  
Ortschaftsrat  
Schöllbronn  
[roman.link@ettlingen.de](mailto:roman.link@ettlingen.de)

## Jugendgemeinderat

### Konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung des 12. Ettlinger Jugendgemeinderats findet

**am Donnerstag, 1. Juni, um 17 Uhr** im Rathaus im Bürgersaal (1. OG), Marktplatz 2 statt.

### Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Sprechers/Sprecherin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
3. Wahl des Stellvertreters/Stellvertreterin (gem. Zi. 3 Abs. 2 der Leitlinien)
4. Wahl des Vertreters/Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht (gem. Ortsrecht (A22))
5. Ernennung des Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin
6. Verschiedenes

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### An der richtigen Stelle

Nicht nur in den Märkten, auch unter den Vereinen herrscht intensiver Wettbewerbsdruck. Wenn auch gemeinnützige Vereine nicht profitorientiert sind, dürfen Sportbedingungen und Qualität nicht leiden. Die Mitglieder sind die Träger des Vereins – sie machen ihn. Freiwillig und ehrenamtlich. Freiwilliges Engagement muss aber anerkannt und gefördert werden. Die Übernahme der Kosten von Aus- und Fortbildung sollte selbstverständlich sein, auch der Auslagenersatz. Den im Sportbetrieb engagierten Freiwilligen gehört ein ihrer Qualifikation berücksichtigender Anerkennungsbetrag für ihren zusätzlichen Aufwand. Für Mitglieder wie Engagierte kommt hinzu, dass sie durch die Mitgliedschaft ihres Vereins im Badischen Sportbund Nutznießer dessen abgeschlossener Gruppenverträge sind. Beim Sportversicherungsvertrag geht es vorrangig um den Schutz gegen Unfälle, Brillen- und Zahnschäden, Rück- und Überführungen, den Todesfall, Haftpflicht, Rechtsschutz, Vertrauensschäden. Für die Ehrenamtlichen im Sport gibt es daneben einen nachleistungspflichtigen Schutz durch den Ecclesia Versicherungsdienst in Detmold. Trainer und Übungsleiter, ja selbst die beim Vereinsfest tätigen Helfer sind ebenso wie alle ehrenamtlichen Funktionsträger als so genannte arbeitnehmerähnlich Beschäftigte in der gesetzlichen Unfallversicherung zugehörig. Wie bei jedem Arbeitnehmer sind

hier Unfälle während des Einsatzes, auf dem Weg dorthin und zurück, wie auch Berufskrankheiten versichert. Es werden aber auch die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs zur Erlangung der Übungsleiterlizenz übernommen.

#### **A oder B - Abenteuer oder Ballsport**

Die organisatorischen und sicherheitstechnischen Vorkehrungen für eine Abenteuer- und Selbstversorgerfreizeit werden auf Jagst und Kocher durch eigenes Erleben und Mittun praktisch vermittelt. Dazu wird vom 30. Juni – 2. Juli 2017 auf dem Campingplatz Neudennau übernachtet. Rund um Bälle – nämlich Basketball, Fußball, Handball und Volleyball – geht es auch dieses Jahr wieder vom 21. – 23. Juli 2017 in der Sportschule Schöneck. [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de). Durch eine 10-minütige online-Umfrage soll geklärt werden, wie Jugendliche Einrichtungen und Organisationen vor Ort wahrnehmen und wie sie diese bewerten.

[www.fragen-an-dich.de](http://www.fragen-an-dich.de)

#### **Jahresversammlung 2017**

Zur Berichterstattung über das Jahr 2016 und die Durchführung fälliger Wahlen findet die Versammlung am Sonntag, 2. Juli, im Vereinsraum 007 im UG der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium statt.

Beginn ist 10:30 Uhr.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Feststellen der stimmberechtigten Vertreter/innen
3. Protokoll der Vertreterversammlung 2016
4. Berichte: 1. Vorsitzender, Abteilungen, Jugendleiterin, Finanzen, Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Erledigung von Anträgen
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, Abteilungsleiter/in Basketball sowie Stellvertreter/in, Kassier/in und Protokollführer/in jeweils auf 2 Jahre, zwei Kassenprüfer auf 1 Jahr
9. Termin der Vertreterversammlung 2018
10. Ehrungen, Verschiedenes

Anträge an die Versammlung (siehe Punkt 6) sind bis 26. Juni 2017 (Poststempel) an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten.

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen. Stimm- und Wahlrecht haben jedoch nur die nominierten Delegierten bzw. im Verhinderungsfall, deren benannten Stellvertreter/innen, sowie die gewählten Vorstandsmitglieder. Die Sparte Basketball kann 7, die Turnsparte 6, Fußball 3, Kanu sowie Volleyball je 2 Delegierte entsenden und Vertreter/innen in mindestens gleicher Anzahl benennen.

## **SSV Ettlingen 1847 e.V.**

### **Abt. Jugendfußball**

#### **D1-Granaten gegen den KSV: Tragik pur**

Es war ein Spiel, was nicht hätte dramatischer und tragischer verlaufen können. Und letztendlich auch nicht unglücklicher. Am Dienstagabend empfingen die Trainer Jens und Micha und die D1-Granaten mit dem KSV ein Team aus der Spitzengruppe der Kreisliga im heimischen Sportpark. Folgende Spieler standen im Kader: Moritz (Kapitän), Daniel (Tor), Tristan, Leo, Micha, Ouail, Sven, Almin, Ole, Robert, Nathaniele, Damian und Jan. Unser Trainerteam muss die richtigen Worte gefunden haben, denn ihre Spieler zeigten bezüglich Einsatz, Motivation, Zweikampfverhalten und Wille ein ganz anderes Gesicht. Und deshalb konnte der SSV dem spielerisch leicht besseren KSV mehr als nur Paroli bieten. Ganz im Gegenteil: die Granaten erspielten sich in Halbzeit eins drei „Hundert-prozentige“, doch Ouail, Ole und Moritz fehlte das Quentchen Glück bzw. vergaben leichtfertig. Mit einem für den KSV schmeichelhaften 0:0 ging es in die Halbzeitpause. Und dann nahm das Drama seinen Lauf: in der Drangphase des SSV schloss der KSV einen seiner schnellen Konter zum 0:1 ab. Nur kurz geschockt erholten sich die Jungs schnell vom Gegentreffer, zeigten Moral und so gelang nach einer Ecke der mehr als verdiente Ausgleich durch Moritz. Und in der Nachspielzeit das Unfassbare: eine gegnerische Bogenlampe ließ unseren Torwart zögern, er kratzte den Ball noch an die Latte - doch im Nachschuss netzte der Gegner glücklich ein. So eine kämpferische als auch spielerische tolle Leistung, wie sie der SSV gezeigt hat, haben die Jungs selber in der Hand: genau so muss es in den Saisonendspurt gehen. Auf geht's Granaten, ihr macht das!

#### **D2 Junioren (SSV3 & SSV2) im Torrausch**

Pünktlich zum Anpfiff hatte Petrus am Freitagabend ein Einsehen und **SSV3** mit Pascal B. (2), Samuel A., Stefano R., Edonis A., Isa A. (1), Istrev I. (1), Jannik H. (2), Cuno S. (1), Darius J und Moritz Z. (1) konnten ihr Spiel gegen die SG Pfinztal2 bei besten Bedingungen bestreiten. Ettlingen ergriff sofort die Initiative und netzte dieses Mal auch die Chancen. Quasi im 5 Minutentakt fielen ab der 10. Spielminute die Tore und bescherten dem SSV eine solide 6:0 Pausenführung, durch Moritz, 2x Jannik, Pascal, Istrev und Cuno. Zu kritisieren gab es in der Pause wenig. Doch der Trainer mahnte zur Vorsicht, da stellenweise schon über die Höhe des vermeintlichen zweistelligen Endergebnisses diskutiert wurde. Mit Beginn der zweiten Halbzeit

zeigte sich schnell, dass die warnenden Worte nicht angekommen waren. Alles stürmte unkontrolliert nach vorne, die Ordnung war dahin, weil jetzt alle ein Tor schießen wollten. Darius im Tor musste mehrmals Kopf und Kragen riskieren, um die Null zu halten. Pfinztal steckte nie auf und kam in der 50. Spielminute zum Anschlusstreffer. Zum Glück legte Pascal sofort mit seinem zweiten Treffer nach, denn kurz darauf war die SG wieder erfolgreich. Auch dieses Tor beantwortete Isa umgehend mit dem achten Tor für den SSV, ehe Pfinztal den 8:3 Endstand markierte.

Am Samstag empfing **SSV2** im heimischen Sportpark Post Südstadt2. Begannen sie die letzten Spiele eher verhalten, legten sie dieses Mal los wie die Feuerwehr. Schon nach vier Minuten führte der SSV durch Tore von Marco und Leo mit 2:0. Anstatt aber weiter engagiert nach vorne zu spielen, verflachte das Spiel zusehends und erneut ließen sie zahlreiche Chancen achtlos liegen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff netzte Leo zur 3:0 Pausenführung ein. Pomadig begannen sie auch den zweiten Durchgang und prompt nutzte der Gast dies zum Anschlusstreffer. Ein Weckruf, denn nun übernahm der SSV wieder mehr das Spiel und Phil setzte mit schönen Spielzügen die SSV Offensive permanent gut in Szene. Sebastian mit zwei Treffern und Florian bauten die Führung weiter aus. In der letzten Spielminute schenkte man dem Gast noch das 6:2. Ein Tor, welches mit Blick auf die Tabelle richtig schmerzhaft war. Für den SSV spielten: Damian S., Marco S. (1), Leo F. (2), Samuel A., Phil P., Adrian W., Sebastian V. (2), Florian R. (1), Adrian J., Kevin D.

### **Abt. Leichtathletik**

#### **Jana Reinert mit Sensationssieg auf Platz 2 der deutschen 800 m-Bestenliste**



Mit einem sensationellen Finish gewann SSV-Mittelstrecklerin Jana Reinert (Foto), Mitglied des Stadtwerke Ettlingen – LGR Karlsruhe-Laufteams, am vergangenen Freitag bei der international besetzten Langen Laufnacht im Karlsruher Carl-Kaufmann-Stadion den 800 m-Lauf der Frauen in der Superzeit von 2:04,67 Minuten. Mit dieser tollen Zeit unterbot die erst 19 Jahre alte Jana ihre in der Hallensaison gelaufene Zeit von 2:07 Minuten, mit der sie immerhin deutsche Hallenmeisterin der Juniorinnen U23 geworden war, um zweieinhalb Sekunden.

Die 2:04,67 min. bedeuten momentan Platz 2 der deutschen Bestenliste bei den Frauen. Mit ihrer Siegzeit in Karlsruhe holte sich Jana außerdem gleich im ersten 800 m Lauf der Freiluftsaison zum einen das Ticket zur Junioren-Europameisterschaft in Italien und knackte zum anderen auch noch den 44 Jahre (!) alten Juniorinnen- Kreisrekord.

Ebenfalls in sehr guter Form ist derzeit SSV-Langstreckler Jannick Arbogast, der ebenfalls dem Stadtwerke Ettlingen – LGR Karlsruhe Laufteam angehört. Jannick wurde vor einer Woche in Leinfelden- Echterdingen mit einer Zeit von 14:32,30 min. baden-württembergischer Meister über 5.000 m, wobei in diesem Lauf sein SSV-Teamkollege Frederik Unewise in der Zeit von 14:59,60 min. die Bronzemedaille holte. Bei der Langen Laufnacht in Karlsruhe steigerte Jannick am vergangenen Freitag seine 5.000m Zeit sogar auf ausgezeichnete 14:13,96 Minuten, musste sich in diesem Lauf aber dem Sieger Simon Boch von der LG Telis Finanz Regensburg geschlagen geben, der dieses Rennen mit der deutschen Jahresbestleistung von phantastischen 13:55,19 Minuten gewann.

## TSV Ettlingen

### Jahresversammlung 2017

Zur Berichterstattung über das Jahr 2016 und die Durchführung fälliger Wahlen findet die Versammlung am Sonntag, 2. Juli, im Vereinsraum 007 im UG der neuen Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium statt. Beginn ist 10:30 Uhr.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Feststellen der stimmberechtigten Vertreter/innen
3. Protokoll der Vertreterversammlung 2016
4. Berichte: 1. Vorsitzender, Abteilungen, Jugendleiterin, Finanzen, Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Erledigung von Anträgen
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen: 1. Vorsitzende/r, Abteilungsleiter/in Basketball sowie Stellvertreter/in, Kassier/in und Protokollführer/in jeweils auf 2 Jahre, zwei Kassenprüfer auf 1 Jahr
9. Termin der Vertreterversammlung 2018
10. Ehrungen, Verschiedenes

Anträge an die Versammlung (siehe Punkt 6) sind bis 26. Juni (Poststempel) an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen. Stimm- und Wahlrecht haben jedoch nur die nominierten Delegierten bzw. im Verhinderungsfall, deren benannten Stellvertreter/innen, sowie die gewählten Vorstandsmitglieder. Die Sparte Basketball kann 7,

die Turnsparte 6, Fußball 3, Kanu sowie Volleyball je 2 Delegierte entsenden und Vertreter/innen in mindestens gleicher Anzahl benennen.

### Vereinsjugend

#### LOTTO Sportjugend-Förderpreis

Die Jugendabteilung des TSV Ettlingen war dabei!

Im Europa-Park Dome in Rust wurde bei der Verleihung der Lotto Sportjugend-Förderpreise 2016 das eingereichte Projekt „Von der Jugend für die Jugend“ - die Weiterführung der Jugendfreizeit Baerenthal - mit einem Anerkennungspreis im Bereich Mittlerer Oberrhein ausgezeichnet. Insgesamt 127 Sportvereine aus ganz Baden-Württemberg wurden für ihre vorbildliche Jugendarbeit gewürdigt, über 450 Vereine hatten sich beworben. Im Anschluss an die unterhaltsame Preisverleihung ging es dann auf Einladung des Europa-Parks ab in den Freizeitpark - was die TSV Delegation (Regen ist kein Grund) bis zur letzten Minute genoss.



## Judoclub Ettlingen

### Hurra, wir fahren zur deutschen Meisterschaft!

Nachdem sich vor wenigen Monaten schon Inken Heinrichs für die Deutsche Meisterschaft der Damen im Karate qualifizieren konnte, gelang dieser Achtungserfolg nun auch Leonie Becker. Trotz einer starken Erkältung reiste Leonie am 6. Mai zusammen mit ihrem Trainer Georg Riemann und den Betreuern Inken Heinrichs und Sebastian Becker zu den Karate-Landesmeisterschaften der Juniorinnen in Ludwigsburg. Hier trat unsere Athletin in der Kategorie Kata gegen weit über 15 hervorragende Konkurrentinnen aus ganz Baden-Württemberg an.

Nachdem Leonie die erste Runde überstanden hatte, musste sie sich in Runde 2 der späteren Landesmeisterin geschlagen geben. Spätestens hier wurde deutlich, wie geschwächt Leonie durch die Grippe war. Trotz allem gab Leonie nicht auf und kämpfte sich souverän durch die Trostrunde in den Kampf um Platz 3, welcher die Teilnahme zur deut-

schen Meisterschaft bedeuten würde. Trotz aller Anspannung, behielt Leonie ihr Ziel, die Deutsche Meisterschaft, im Blick und setzte sich auch in diesem so wichtigen Kampf klar mit 4 zu 1 Punkten durch.

Im Anschluss war der Athletin, aber auch ihrem Trainer die Erleichterung und die Freude über den Erfolg anzumerken. Leonie wird sich nun am 10. Juni in Erfurt mit der Auswahl der besten Karateka aus ganz Deutschland messen.

Ein ganz großes Dankeschön geht an dieser Stelle an ihren hervorragenden Trainer Georg Riemann, der Leonie schon seit über 12 Jahren mit Rat und Tat zur Seite steht und seine außergewöhnlichen Trainer-Qualitäten schon öfters unter Beweis gestellt hat. Danke Georg!



### Erfolgreicher Kampftag auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft der Judo-Bundesliga

In ungewohnter Atmosphäre fand der Kampftag der Judo-Bundesliga am vergangenen Samstag statt. Die Mannschaft des TSV Großhadern richtete diese Begegnung in einem stimmungsvollen Festzelt aus. Groß zu feiern hatte sie jedoch nichts, denn die Mannschaft – auch bei diesem Kampftag betreut von Dennis Huck und Doris Palermo – kämpfte um jede Wertung. Verdientes Ergebnis 7 : 7 mit einer Unterbewertung von 70:67 für Ettlingen.

Punktgarant Dino Pfeiffer gewann – wie bereits seit der letzten Saison alle beiden Kampfeinsätze. Auch Roman Moustopoulos ging 2 x als Sieger von der Matte. Weitere Zähler steuerten Franz Haettich, Ashely McKenzie und Neuzugang Patrick Gröner bei. Bereits jetzt schon laufen die Vorbereitungen für den nächsten Kampftag am 17. Juni in der Ettlinger Albgauhalle. Gilt es doch auch hier einen Heimsieg gegen den KSV Esslingen zu landen.

## TSC Sibylla Ettlingen

### Erfolge bei „Hessen tanzt“

HESSEN TANZT – das sind drei Tage „Tanzsport total“ auf bis zu acht Tanzflächen mit Tanzturnieren in allen Leis-

tungsklassen und Altersgruppen, sowohl in den Standard- wie auch in den Lateinamerikanischen Tänzen. Mehr als 6000 Tänzer und Tänzerinnen von 8 bis 80 Jahren aus allen Bundesländern Deutschlands sowie vermehrt auch aus dem Ausland nehmen an den Turnieren teil, und 180 Wertungsrichter und 200 Mitarbeiter in den Turnierleitungen wickeln dies organisatorisch ab. Mit dabei waren auch drei Paare aus dem „Team Sibylla“, ein B-Paar und zwei C-Paare, dazu Schlachtenbummler aus dem Club und die beiden Standard-Vereinstrainer.

### **Herausragende Leistungen in der B-Klasse**

Mit Spannung sahen dabei alle dem ersten gemeinsamen Turnier von Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer in der Hauptgruppe B Standard entgegen. Vor einigen Monaten hatte die beiden Tänzer auf Vermittlung der Trainer beschlossen, eine Turnier-Partnerschaft einzugehen; mit intensivem Training hatten sich die beiden dann auf gemeinsame Choreographien für die „Regionalliga des Tanzsports“, die B-Klasse vorbereitet, intensiv in Standard und parallel dazu auch schon in Latein.

Am Samstag traten sie nun zum ersten gemeinsamen Turnier in der B-Klasse an: 96 Paare aus ganz Deutschland waren am Start, und die beiden jungen Ettlinger waren durchaus auch etwas angespannt: Zwar hatten die Trainer grünes Licht gegeben, aber einige der neuen Choreographien waren noch nicht austrainiert und daher durchaus im Risikobereich zu sehen.

Bereits die Vorrunde zeigte, dass die beiden Ettlinger im Feld der knapp 100 Paare technisch und tänzerisch ins Auge stachen und bei 50 Paaren die Zwischenrunde erreichten. Und als nach der Zwischenrunde die 26 besten Paare ins Viertelfinale aufgerufen wurden, waren Fabian und Tatjana auch hier dabei, denn zu bestechend war vor allem die tänzerische Qualität des Paares.

Ab jetzt bewegte sich das Paar „im Kürbereich“; das Viertelfinale hatten sie sich als Ziel vorgenommen und erreicht. Nun waren nur noch die besten Paare auf der Fläche, und das stimulierte: Immer besser wurde die tänzerische Qualität, die die beiden Ettlinger auf die Fläche brachten, Kraft, Ausstrahlung und immer wieder perfekte Abstimmung überzeugten, und als die dreizehn Paare für das Halbfinale ausgerufen wurden, war die Startnummer der beiden Sibyllaner auch dabei.

Zum vierten Mal brachten die beiden nun die fünf Turniertänze Langsamer Walzer, Tango, Slowfox, Quickstepp und Wiener Walzer auf das Parkett, jeder so anstrengend wie ein 400-Meter-Lauf, hatten Sport-Physiologen ausgerechnet. Sieben Paare der 96 startenden Paare erreichten an diesem Nachmittag dann das Finale in dieser Startklasse, und als das Ettlinger Paar nun auch noch für

das Finale aufgerufen wurde, stand der Fan-Club des Vereins Kopf. Noch einmal galt es fünf Tänze zu absolvieren (Nr. 21 bis 25 an diesem Nachmittag), und am Ende erreichten Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer Platz 6 von 96 gestarteten Paaren – eine herausragende Leistung!

Epilog: Auch am Sonntag stand das junge Paar mit 75 anderen Startern wieder auf der Fläche für das zweite B-Turnier und erreichte trotz müder Beine vom Vortag mit Platz 14 erneut ein hervorragendes Ergebnis. Und was die beiden und die Trainer besonders freut: Das Ettlinger Paar war an beiden Tagen das beste baden-württembergische Paar unter den Startern!

### **Erfahrungen und erste Erfolge in der C-Klasse**

Für Florian Pospel und Sylvia Streit war „Hessen tanzt“ eine echte Herausforderung: Erst seit wenigen Wochen trainiert das Paar zusammen, und obwohl das Paar eine „steile Lernkurve“ hat, so ihre Trainer, schüttelt man so ein Großturnier nicht gerade aus dem Ärmel. Aber da neben Technik, Choreographie und Bewegung eben auch der Wettkampf trainiert werden muss, meldete sich das Paar kurzerhand für die zwei Turniere in der Hauptgruppe C Standard an.

Dass diese Entscheidung richtig war, zeigten die beiden Turniere: Zwar konnten die beiden Tänzer noch keine Aufstiegspunkte ertanzen, lernten aber schon in den ersten Runden, mit Unsicherheit und Stress zurechtzukommen. Stephan Lauinger und Yvonne Pfalzgraf hatten bereits schon ein Turnier zusammen getanzt und wollten es daher schon genauer wissen. Bereits beim ersten Turnier in der Hauptgruppe C Standard zeigten sie sich motiviert und waren direktes Anschlusspaar an die erste Zwischenrunde. Das spornt an, und so legten die beiden die berühmte „Schippe drauf“, kamen am zweiten Tag tatsächlich eine Runde weiter in die erste Zwischenrunde und sicherten sich 18 Aufstiegspunkte für die nächsthöhere Klasse.

Weitere Berichte und Bilder zu Hessen tanzt sind auf der Homepage [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de) zu finden.

### **Erinnerung: Jahreshauptversammlung des Clubs am 28. Mai 2017**

Am Sonntag, 28. Mai um 15 Uhr findet im Clubraum 005 Eichendorff-Gymnasium die Ordentliche Mitgliederversammlung des TSC Sibylla statt. Da einige Anpassungen unserer Vereinsatzung notwendig geworden sind und die Mitglieder des Vorstandes sich den turnusmäßigen Neuwahlen stellen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Weitere Informationen 0176 34004540 oder [www.tsc-sibylla.de](http://www.tsc-sibylla.de).

## **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

### **Premiere der Geselligkeit – die „Young generation“ glänzt!**

Grandiose Idee: Statt des sonst üblichen Saisonausklangsmannschaftssessens (tolles Wort!) hatte ein Teil der Twens des TTV die Idee, stattdessen doch lieber ein geselliges Zusammensein aller Mannschaften zu veranstalten – und dessen Regie selbst zu übernehmen. Die Vorstandschaft freute sich über derartige Eigeninitiative und belohnte diese mit „Raushalten“. Fazit der Veranstaltung: tolle Veranstaltung mit neuen Ideen, neuen, frischen, jungen Gedanken. Und: die „jungen Wilden“ haben es mit ihrer Erfahrung organisiert und gut gemacht. Egal ob Einkauf, Aufbau, Abbau und Reinigung: es hat prima geklappt, war eine starke Veranstaltung und ruft nach einer Wiederholung im Folgejahr. Übrigens: Beim sogenannten „Bierpongspiel“ taten sich ganz neue Talente hervor, vor allem Tina wusste zu glänzen. Der 1. Vorsitzende Christian Gerwig ließ die vergangene Saison noch einmal Revue passieren und konnte mit seinen süffisanten Einlagen den einen oder anderen Lacher verbuchen. Geehrt wurden die Damenmannschaft und die 3. Herrenmannschaft, für die erungenen Aufstiege in die nächsthöhere Klasse. Ein großer Dank und ein großes Kompliment an das Orgateam um Lara Pitzjung, Vivien Wassmer, Jonas Fürst und Norman Schreck, sowie Danke an alle Spender eines Salates oder Kuchens.



*Bild der Damenmannschaft (Aufsteiger in die Verbandsliga) mit Sportwart und 1. Vorsitzendem v.l.: Sportwart Norman Schreck, Vivien Wassmer, Lara Pitzjung, Nadjana Schneider, 1. Vorsitzender Christian Gerwig. Es fehlt auf dem Bild: Maxi Gräter*

### **Freies Tischtennis-Spielen für alle**

Das letzte freie Spiel vor den Pfingstferien für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und Hobbyspieler findet am 28. Mai von 18 bis 20 Uhr statt. Unser Vorstand Christian Gerwig persönlich wird schauen, welche Talente sich in die Eichendorffturnhalle wagen werden. Egal ob Jung oder „Alt“, alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

## Schützenverein Ettlingen

### 44. Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften



Am vergangenen Wochenende 19. und 21. Mai führte der Schützenverein Ettlingen sein traditionelles Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften durch.

Nach der Ansprache von Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Begrüßung durch Oberschützenmeisterin Marion Marmein begannen die Wettkämpfe. 14 Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften, 119 Starter, 39 Damen und 80 Herren, sowie 37 Mannschaften nahmen an dem Turnier teil. Geschossen wurde Luftgewehr aufgelegt, fünf Probe- und 10 Wertungsschüsse, die höchste erreichbare Ringzahl betrug 100.

Bei Ringgleichheit zählte die 10tel-Wertung. Zeitgleich wurde das beliebte Kleinkaliberschießen für Jedermann durchgeführt, bei dem die Beteiligung mit 64 Teilnehmern ebenfalls sehr gut war. Am Sonntag um 13 Uhr wurden den drei Bestplatzierten jeder Disziplin von Oberschützenmeisterin Marion Marmein und Schatzmeisterin Claudia Mußler Pokale, Urkunden oder Medaillen überreicht. Den Wanderpokal errangen die Starter der Historischen Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. mit 269 Ringen.

Im Anschluss die Einzelwertung und Mannschaftswertung, genannt werden immer die ersten drei Plätze.

#### Einzelwertung Luftgewehr - Herren:

1. Platz Andreas Stahl, Historische Bürgerwehr 1715 e.V. 92 Ringe
2. Platz Rals Unser, Chaos Moggel 1996 e.V. 92 Ringe
3. Platz Jordan Di Jesare, Froschbacher 91 Ringe

#### Einzelwertung Luftgewehr - Damen:

1. Platz Katja Schneck, Wasener Carneval Club 92 Ringe
2. Platz Michaela Di Cesare, Froschbacher 89 Ringe
3. Platz Alexandra Steidl, Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. 89 Ringe

#### Mannschaftswertung Luftgewehr:

1. Platz: Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V. mit den Startern Andreas Stahl, Lena Köhler und Alexandra Steidl 269 Ringe
2. Platz: Froschbacher mit den Startern Nicole Kather, Michaela und Jordan Di Cesare 266 Ringe

3. Platz: WCC - Wasener Carneval Club mit den Startern Jennifer Mußler, Katja und Michael Schneck 266 Ringe  
Bei Ringgleichheit zählte die bessere Zehntelwertung. Den Einzelpokal für die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern erhielt als bester Schütze der Historischen Bürgerwehr Andreas Stahl.

#### KK - Jedermannschießen

Hierbei wurde mit einem Kleinkaliber-Gewehr liegend oder sitzend aufgelegt auf die Entfernung von 50 Metern geschossen. Pro Scheibe, zwei Schuss, höchstmögliche Ringzahl 20, bei Ringgleichheit zählte die 100stel-Wertung.

#### Die besten sechs Ergebnisse

- mit je 20 Ringen
1. Platz: Jordan Di Cesare, Froschbacher, 21,3 Teiler
  2. Platz: Lena Köhler, Historische Bürgerwehr, 21,1 Teiler
  3. Platz: Siegfried Grimm, DRK Ettlingenweiler, 20,7 Teiler
  4. Platz: Markus Merz, FFW Ettlingen-Stadt, 20,6 Teiler
  5. Platz: Heiko Hildebrand, TV Schluttenbach, 20,5 Teiler
  - Andreas Baumeister, HSV Ettlingen, 20,5 Teiler

Der Schützenverein Ettlingen dankt allen Teilnehmern für ihr großes Interesse.

## Schachklub 1926 Ettlingen

### Saisonabschluss am 9./10. Spieltag 2016/17 im Badischen Schachverband

Der SK Ettlingen kann auf eine sehr erfolgreiche Saison im badischen Ligabetrieb zurückblicken:

Die 1. Mannschaft wird auch in der nächsten Saison (2017/18) wieder in der Oberliga, der dritthöchsten Liga des Deutschen Schachbundes spielen. Der 2. Mannschaft gelang der sofortige Wiederaufstieg in die Verbandsliga Nord und sogar die 3. und 4. Mannschaft wären beinahe aufgestiegen, obwohl sie dies zu Beginn der Saison gar nicht so geplant hatten.

Die 5., 6. und 7. Mannschaft zeigen das große Nachwuchspotenzial des Vereins. Während die in der 5. Mannschaft spielenden Jugendlichen schon so stark sind, dass sie regelmäßig in einer höherklassigen Mannschaft spielen können, steckt in der 6. und 7. Mannschaft eher das mittel- bis langfristige Zukunftspotenzial des SK. Dies konnte man zum Teil schon auch auf dem vom SK Ettlingen ausgerichteteten 18. Ettlinger Jugend-Open am 7. Mai in der Stadthalle Ettlingen sehen.

Hier die Spielberichte der tlw. sehr spannenden Mannschaftskämpfe am 9./10. Spieltag am 7. und 14. Mai:

### Einsteigerklasse (Karlsruhe): Ettlingen 6 und 7 am 9./10. Spieltag

Um dem Nachwuchs viel Spielpraxis zu geben, läuft der Saisonbetrieb in der Einsteigerklasse nicht nur mit zwei Partien

pro Brett und Mannschaftskampf, sondern auch mit Hin- und Rückrunde ab. Während die 6. Mannschaft des SK Ettlingen am 9. Spieltag Pause hatte, zeigten die Spieler von Ettlingen 7 mit einem starken Sieg (5,5:2,5) gegen Neureut, dass durchaus eine höhere Platzierung am Saisonende drin gewesen wäre. Leider war am abschließenden 10. Spieltag der Gegner und Favorit vom Karlsruher SF 9 zu stark, so dass Ettlingen 6 und 7 das Schlusslicht in der Tabelle bildeten. Der erfreuliche 3. Platz von Ettlingen 7 am 4. Spieltag legt aber die Hoffnung nahe, dass vielleicht in der nächsten Saison eine bessere Platzierung drin ist. Dies gilt natürlich vor allem dann, wenn die Mannschaft immer vollzählig antreten kann und die Verlustpartien der jungen Spieler konsequent auf Verbesserungsmöglichkeiten untersucht werden.

### Kreisklasse C (Karlsruhe): Post Südstadt Karlsruhe 2 - Ettlingen 5 (4:4)

Prolog: Die 5. Mannschaft trat mit einem DWZ-Nachteil von über 160 DWZ-Punkten an, so dass man nicht unbedingt mit einem oder gar zwei Mannschaftspunkten rechnen konnte. Dies war aber auch nicht so kritisch, lag man doch nach der 8. Runde auf einem komfortablen 5. Tabellenplatz, so dass weder Auf- noch Abstieg eine Rolle spielen sollte. Wie sich dann jedoch am 9. Spieltag zeigte, ist sportliche Motivation unabhängig von nomineller Über-/Unterlegenheit oder Aussichten auf Auf- bzw. Abstieg.

Spieltagsverlauf: Der Spieltag begann für Ettlingen 5 mit drei Siegen in Folge. Den ersten Punkt holte Finn Schweistal an Brett 6 mit einem schnellen, souveränen Sieg - 1:0. Danach bewies Oleg Artemenko an Brett 8 seine klare DWZ-Überlegenheit durch ebenso souveränes Spiel am Brett - 2:0. Nun folgte der ähnlich ungefährdete Sieg von Paul Müller an Brett 5 - 3:0, super! Sollte Ettlingen 5 für eine große Überraschung am 9. Spieltag sorgen? Der bisherige Verlauf ließ die Hoffnung von Mannschaftsführerin Birgit Schwingen auf einen Sieg aufkeimen. Dann etwas Ernüchterung: Joanna Varbanova gab an Brett 4 alles gegen ihren um über 200 DWZ stärkeren Gegner, beging aber im Endspiel einen entscheidenden Fehler - 3:1. Ein nächstes Highlight war dann das sehr starke Remis von Illya Pyvovar gegen seinen um fast 300 DWZ stärkeren Gegner - 3,5:1,5. Anna Pyvovar an Brett 7 hielt ihre Partie gegen den um 88 DWZ stärkeren Gegner lange ausgeglichen, doch leider wurde ihr Kampf nicht mit etwas Zählbarem belohnt - 3,5:2,5. Nun wurde noch an Brett 1 und 2 gespielt. Da es hier gar nicht so rosig aussah, hatte man sich fast schon mit einer knappen Niederlage abgefunden... An Brett 1 kämpfte Luis Armbruster Klasse gegen seinen übermächtigen Gegner (> 300 DWZ-Nachteil), musste sich aber am Ende den beiden Mehrbauern geschlagen geben. Auch Carl George-Lembach an Brett 2 hatte

es mit einem nominell klar überlegenen Gegner (170 DWZ) zu tun. Nach dem Mittelspiel sah es auch bei ihm nach einer Niederlage aus, doch dank großer Zähigkeit („Never give up.“) und gegnerischer Fehler konnte er das Endspiel trotz dreier Minusbauern Remis halten - Respekt! Somit ist ein spannender letzter Spieltag mit 4:4 beendet worden. Gratulation an die kämpferische Mannschaft! Saisonfazit: Die 5. Mannschaft hat mit einem souveränen 5. Platz die Klasse gehalten und das wird auch für die kommende Saison angestrebt, da die fast ausschließlich eingesetzten Jugendspieler dann sicher ihre wachsende Erfahrung werden nutzen können.

## Rollsportverein

### Bezirksmeisterschaft 2017 in Lahr

Bei der Bezirksmeisterschaft am 20. & 21. Mai konnten die Läuferinnen des RSV Ettlingen ihr Können zeigen. Auf der Freibahn in Lahr zeigten die Läuferinnen des Bezirks samstags ihre Leistungen in der Pflicht und sonntags liefen sie ihre individuellen Kürprogramme. Sonntags wurde aufgrund des starken Regens in die Sporthalle gewechselt. Bei bestem Wetter mit Sonnenschein wurden folgende Ergebnisse erzielt:

#### Häschen bis 8 Jahre

Platz 1: Laurena Polignone

Platz 6: Johanna Steppe

#### Anfänger A1 (Jahrg. 2008 – 2009)

Platz 2: Amelie Klockmann

Platz 4: Sarah Förstler

Platz 7: Tialda Polignone

#### Anfänger A1 (Jahrg. 2004 – 2007)

Platz 2: Laura Collin

Platz 6: Ariane Stadler

#### Anfänger A2 (Jahrg. 2003 – 2006)

Platz 4: Klara Wagner

Platz 6: Stefanie Fallert

#### Anfänger A2 (Jahrg. 2003 – 2004)

Platz 2: Naemi Ziegler

Platz 3: Lorena Truglio

#### Fortgeschrittene F1

Platz 5: Mailin Klockmann

Platz 6: Leonie Steppe

Platz 8: Janina Seliger

#### Fortgeschrittene F2

Platz 3: Marie Szabadi

#### Nachwuchsklasse Damen Pflicht, Kür (Kombi)

Platz 2, 5 (3): Mareike Rennebaum

Platz 8, 9 (6): Cora Kinner

Platz -, 4 (-): Kim Langfeld



Nia Hüsam konnte aufgrund eines kürzlich gebrochenen Armes nicht teilnehmen – wir wünschen gute Besserung! Der Vorstand gratuliert allen Läuferinnen für die herausragenden Leistungen und wünscht eine gute Vorbereitung auf die nächste Meisterschaft: Badische Meisterschaft am 9. Juli in Kieselbronn.

## Tauchclub 1990

### Gelungener Saisonauftakt

Unser traditionelles „ANTAUCHEN“ fand am 13. Mai am Brechtsee bei Huttenheim statt.

Nur einige Taucher stiegen ins Wasser und erlebten bei sehr guter Sicht die interessante Unterwasserwelt im See. Das Wetter war uns wohl gesonnen und so stärkten sich anschließend fast 20 bestens gelaunte Mitglieder mit Leckerem aus der Küche im Bootshaus Huttenheim. In Kürze steht noch die „Seereinigung“ im Buchzigsee an. Dieses Mal unterstützen wir beim Richten der Schwimminsel, welche durch einen Sturm im Winter von ihrer ursprünglichen Position losgerissen wurde. Diese Aktion wird schon seit mehreren Jahren von unserem Tauchclub immer vor Eröffnung der Badesaison durchgeführt, dieses Mal suchen wir jedoch nicht Verlorenes, sondern stehen wir mit helfender Hand unter Wasser zur Seite.

Ebenso unterstützen unsere Mitglieder wieder an den Sommerwochenenden bei der Badeaufsicht am Buchzigsee.

Nun beginnt die Freiwassersaison richtig und so manche Urlaubsfahrten oder Wochenendtrips in Verbindung mit herrlichen Tauchgängen sind in Planung. Lust bekommen, dabei zu sein?!

Dann einfach bei unserem

1. Vorsitzenden Sven Ullrich

vs@tauchclub-ettlingen.de melden.

## Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

### Probewochenende 19.-21.Mai



Am Nachmittag des 19.05.2017 machten sich der Dirigent Wilhelm Zimmermann und die Musikerinnen und Musiker des Albgau-Musikzugs auf den Weg ins Probewochenende ins Obere Gaistal bei Bad Herrenalb, um sich intensiv auf die bevorstehende Konzertreise Ende Juni in die Partnerstadt von Ettlingen Menfi vorzubereiten.

Der Freitagabend und Samstag wurden genutzt, um Register- und Gesamtproben durchzuführen. Am Sonntag fand dann eine Abschlussprobe statt. Trotz der vielen Proben kam auch die gesellige Seite nicht zu kurz.

An dieser Stelle sei allen Musikerinnen und Musikern, dem Dirigenten sowie dem Küchen-Team für ihre Arbeit bei diesem erfolgreichen Probewochenende ganz herzlich gedankt.

Zu hören sein wird der Albgau-Musikzug unter anderem auch bei unserem **Auftritt am 5.Juni, 16.30 Uhr beim Musikfest des MV „Edelweiß“ Waldbronn-Busenbach.**

## Musikverein Ettlingen

### Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung wurde der verstorbenen Mitglieder Theresia Agel, Francesco Amico und Karlheinz Hertweck gedacht. Musikervorstand Stefan Rothe berichtete von den zahlreichen Proben und 12 Auftritten, die 2016 von der Spielgemeinschaft zu bewältigen waren, darunter die großen Jahreskonzerte in Ettlingen und Rüppurr sowie die Teilnahmen beim Ettlinger Musikfestival und dem Marktfest, die musikalisch und auch mit Bewirtung unterstützt wurden. Kassier Reinhard Engel stellte ein kleines Plus in der Kasse fest, die Kassenprüfer Binder und Schydlo bescheinigten ihm eine ordentliche Kassenführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, Rolf Stauss lobte die Konzerte und bedankte sich für die Arbeit des Verwaltungsrats. Vorsitzender Heinrich Lehr bedankte sich ebenso bei Verwaltung und den Unterstützern des Musikvereins. Gewählt wurden Inge Grether als stellvertretende Vorsitzende, Michael Werry als aktiver und Peter Schydlo als passiver Beisitzer.

### Termine

25. Mai 16 Uhr Stadtgarten Karlsruhe

25. Juni 11 Uhr Feuerwehrfest Rüppurr

2. Juli 14:15 Uhr beim Ettlinger Tag in Bad Herrenalb

## GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

### Jubiläumskonzert

„In über 80 Takten um die Welt“



Musikalische Weltreise ein voller Erfolg – stehende Ovationen beim Festkonzert

von Rhythm 'n' Fun zum 175-jährigen Jubiläum der Liedertafel Ettlingen

Eine bunte Reise der Musik voller Swing, Pop und Evergreens rund um den Globus hatten die Veranstalter mit Blick auf das Festkonzert von Rhythm 'n' Fun, dem modernen Chor der Liedertafel Ettlingen, versprochen. Nicht nur gemessen am begeisterten Applaus des Publikums im fast ausverkauften Kasino am Dickhäuterplatz lösten die rund 40 Sängerinnen und Sänger dieses Versprechen ein. Schon beim Betreten des Konzertsaales war eindeutig, wohin die Reise geht. Große Weltkarten, kleine und große Globen und ein über den Köpfen der Zuhörer schwebender Erdball machten deutlich, dass es an diesem Abend international zugehen würde. Die Begrüßung der Gäste in verschiedenen Sprachen unterstrich das multikulturelle Flair der Veranstaltung, nachdem der Abend mit einer modernen Chorfassung von „Laudamus te“ musikalisch eröffnet worden war.

Im ersten Teil des Festkonzertes standen traditionelle Musikstücke und Evergreens aus Europa auf dem Programm, die von der französischen und italienischen Renaissance bis hin zu „Can't buy me love“ von den Beatles reichten. In der zweiten Konzerthälfte dominierten die Leidenschaft und Lockerheit südamerikanischer Rhythmen. Jedoch wagte sich der Chor sicher und gekonnt auch an aktuelle Popsongs wie Pharrell Williams' „Happy“. So wechselten sich Tradition mit Moderne, A-capella-Stücke mit gekonnter Klavierbegleitung (Ana Cho) sowie Akkordeon, Kontrabass, irischer Flöte und Percussion ab. Die Lieder des Gesamtchores wurden durch zwei erfrischende Vokalensembles, davon ein reines Männerensemble für vier Stimmen, ergänzt. Sie nahmen die flüchtige Begegnung zweier ferner Bekannter und mit einem Augenzwinkern auch den bisweilen rätselhaften Charakter der Frauen aufs Korn. Einen ganz besonderen Höhepunkt bildete das Duett der Chorleiterin Mercedes Guerrero mit ihrem Kollegen Gustavo Mendoza. Die beiden Profimusiker stammen aus Kolumbien und boten dem Publikum gleichermaßen wie dem Chor in beeindruckender Weise und intensiver Leidenschaft eine typisch kolumbianische „Cumbia“. Nicht nur an dieser Stelle spendete das Publikum tosenden Beifall.

Nach knapp zwei Stunden und zwei Zugaben bedachten die Zuhörer den Chor mit lang anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen für eine beeindruckende Leistung.

Das Konzert war das erste von drei Festkonzerten 2017 anlässlich des 175-jährigen Jubiläums.

Am 16. Juli organisiert der Stammchor ein Sängertreffen mit Freundschaftssingen und am 29. Oktober lädt der Konzertchor zum gemeinsamen Festkonzert mit der Oekumenischen Philharmonie in die Stadthalle.

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### 27. Mai Besuch der Gartenschau Bad Herrenalb

Abfahrt 9:33 Uhr Ettlingen Stadtbahnhof. Wanderführer Karl-Heinz Still, Tel. 0721 9454 8248.

Ablauf:

10 Uhr Ankunft auf dem Bahnhofsvorplatz in Bad Herrenalb.

Begrüßung durch die NaturFreunde-Bezirksleiter/in des Bezirks 6, Ulrike Dieterle, und des Bezirks 7, Werner Kölle.

10:15 Uhr Beginn der Führung am Eingang Gartenschau.

13:30 Uhr Auftritt der Trachtengruppe auf der großen Bühne.

Ab 15 Uhr Konzert des NaturFreunde-Mandolinenorchesters in der Konzertschale.

Nach Eintreffen am Bahnhof Bad Herrenalb (ca. 10 Uhr) versammeln wir uns auf dem Bahnhofsvorplatz. Von dort werden wir mit einer organisierten Führung die Highlights der Gartenschau kennenlernen. Die Kosten der Führung übernimmt der Naturfreunde-Bezirk.

Wegen der Gruppeneintrittskarten (Gruppe ab 20 Personen = 11 €/Person) werden wir anschließend die Gartenschau gemeinsam betreten. Danach kann jeder seinen Besuch individuell gestalten.

Die NaturFreunde sind mit einem Infostand und einem reichhaltigen Kinderprogramm vertreten.

Rückfahrt Bad Herrenalb nach Karlsruhe: immer stündlich 16.05 Uhr, 17.05 Uhr, 18.05 Uhr etc. möglich.

### Naturfreunde Ettlingen trafen sich in Epernay mit den dortigen Naturfreunden



Traditionsgemäß treffen sich die Naturfreunde Ettlingen und Epernay einmal jährlich immer Anfang Mai. So auch in diesem Jahr, in dem die Ettlinger Naturfreunde Ettlingen mit großer Herzlichkeit in Epernay empfangen wurden!

Das Treffen begann im Rathaus in Epernay, wo der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Epernay, Remi Grand, die Naturfreunde im Namen des Bürgermeisters herzlich begrüßte.

Der Vorsitzende der Naturfreunde Epernay, Patrice Houlmont, hatte ein umfangreiches Programm für das Wochenende vorbereitet, das Wanderungen, Führungen und Champagnerproben beinhaltete.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Fr., 26. Mai Auf dem Westweg zur Teufelsmühle

Von Dobel geht es auf den Westweg zur Schweizerkopfhütte (tolle Aussicht).

Über die Hahnenfalzhütte und Steinerne Bank am Langmartskopf erreichen wir die Teufelsmühle. Zurück über den Grenzertparkplatz und Hahnenfalzhütte geht es zur Einkehr in die Talwiesenschänke.

Von dort Rückfahrt per Bus um 16:36.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:33 Uhr;

Bad Herrenalb 09:03 Uhr

Ankunft: 09:22 Uhr

Gehzeit: ca. 6,5 Stunden / 19,0 km

Auf-/Abstieg: 400 m / 461 m (mittel)

### Do., 1. Juni Monbachschlucht

Vom Haltepunkt Monbach-Neuhausen erreichen wir auf schmalem Waldweg das NSG Monbachtal. An kleinen Wasserfällen vorbei steigen wir nach der Monbach-brücke hoch nach Monakam. Abwärts über Unterhaugstett geht es nach Bad Liebenzell zur Einkehr. Dann sind es noch ca. 2 km bis zum Haltepunkt Monbach-Neuhausen.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadt 07:28 Uhr;

Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 14,0 km

Auf-/Abstieg: 295 m / 295 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Der „Wonnemonat“ Mai ist schon fast wieder vorbei, und zumindest zu seinem Ende zeigt sich das Wetter jahreszeitgemäß, und sorgte für einen perfekten Tag auf der ersten Etappe des Renchtalsteigs: Bei schönstem Wetter starteten 13 Teilnehmer des DAV sowie Gäste zu ihrer ersten Wanderung von einer Reihe weiterer rund um das Renchtal.

Abwechslungsreich führten die 28 km am Mooskopfturm, dem Lothar-Denkmal und der Burg Staufenberg vorbei durch herrliche Landschaft mit vielen Aussichtsmöglichkeiten. Fotos der Tour gibt es auf unserer Facebook-Seite: [www.facebook.com/DavEttlingen](http://www.facebook.com/DavEttlingen)

Am kommenden langen Wochenende haben wir keine Programmpunkte, aber warum nicht einmal auf eigene Faust hier die Heimat erkunden? Beim Alb-tal-Tourismus gibt es jeweils eine Wander- und eine Radbroschüre (letztere mit Trekking- und MTB-Routen) mit interessanten Vorschlägen.

Im Juni bieten wir dann wieder zwei sehr schöne Touren:

### So. 11.6.2017: Renchtalsteig – Etappe 2

Gemeinschaftstour: Von Oppenau geht es stetig ca. 500 Höhenmeter bergauf Richtung Ibacher Holzplatz. Der größte Teil der Tageshöhe ist bei ca. 850 m

an der Hermersberger Hütte erreicht. An der Passhöhe Löcherbergwasen besteht die Möglichkeit für einen Imbiss. Mit schöner Aussicht zum Überskopf geht es wieder abwärts nach St. Petersstal, dem heutigen Etappenziel. Von dort geht es mit Bus oder Bahn zurück nach Oppenau.

Organisation: Beate Münchinger,  
Tel. 0171 6374750,  
Email: B.Muenchinger@web.de

Anforderungen: Kondition für 16,5 km Strecke und 750 Höhenmeter, Rucksackverpflegung  
Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Gleich vormerken: Am 23.7. geht es dann auf die dritte Etappe.

### **So. 25.6.2017: Felsen und Heuhüttentäler oder: Alpengefühl bei uns**

Gemeinschaftstour: Heuhütten sind eine Besonderheit des Murgtals zwischen Reichtal und Forbach. Tiroler Bergbauern brachten sie nach dem 30-jährigen Krieg in den Schwarzwald. Von Au im Murgtal über alpin anmutende Felsenpfade erreichen wir die Rote Lache. Über den Eierkuchenberg und den wildromantischen Ludwig-Henrich Pfad kommen wir auf dieser aussichtsreichen Tour zu einem der schönsten Heuhüttentäler bei Bermersbach. Über den Ziegenpfad und den Höllepfad gelangen wir wieder ins Tal.

Organisation: Wolfgang Oppolzer,  
Tel. 0176 78299551,

Email: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Trittsicherheit, Kondition für ca. 25 km Strecke und ca. 700 hm, keine Einkehr (Vesper mitnehmen)  
Treffpunkt um 9.15 Uhr am Bahnhof Bhf. Weisenbach/Au im Murgtal, Wolfgang Oppolzer erwartet uns dort.

Abfahrt in Ettlingen West um 8.11 Uhr mit Umstieg in Gernsbach (Eilzug hält nicht in Au), oder mit Fahrgemeinschaften ab Ettlingen Freibad um 8.30 Uhr. Gäste sind gerne willkommen – zwecks Anfahrt am besten vorher anmelden.

### **DAV startet Kampagne „Danke Alpinplan“**

Es ist zwar in Bayern, aber geht uns auch etwas an – spätestens als Besucher dort: Die Bayerische Staatsregierung geht derzeit große Schritte zur Änderung und damit zur Schwächung des Alpenplans. Die fundamentale Bedeutung dieses landesplanerischen Instruments für die Bewahrung der Berge vor überbordender Erschließung ist in der Öffentlichkeit allerdings nur wenig bekannt. Deshalb startet der Deutsche Alpenverein (DAV) jetzt die Kampagne „Danke Alpenplan“. Über Social Media, Web und Print wird in den kommenden acht Wochen an acht prominenten Beispielen gezeigt, wie schön die bayerischen Berge sind – und zwar wegen des Alpenplans in seiner jetzigen Form.

## **IG Wandern**

Am Samstag, 27.05. fahren wir mit dem Bus nach Oberkirch zur Schauenburg. Abfahrt ist in Ettlingen um 8.30 Uhr, in Spessart um 8.45 Uhr, dann fahren wir über Schöllbronn nach Schluttenbach, dort geht es um 9 Uhr weiter. Wanderführer: H. Ochs, Tel: 28960 (der Bus ist ausgebucht).

## **Kolpingsfamilie Ettlingen**

### **25. Nepomukfeier**

Am Freitag, 26. Mai, um 19 Uhr Pontifikalamt im Asamsaal zusammen mit der Ackermanngemeinde Freiburg, Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß und Bischof Tomás Holub, Pilsen. Anschließend Festakt mit Grußworten, danach Lichterprozession zur Nepomukstatue auf der Rathausbrücke mit Andacht und Lichterschwimmen auf der Alb.

Ausklang im Kolpingsaal mit Imbiss und Getränken.

### **Gedenken an Franz Xaver Höll**

Aus Anlass des 200. Geburtstages gedenkt die Kolpingsfamilie Franz Xaver Höll (\*26. Mai 1817 in Ettlingen) im Vorabendgottesdienst am Samstag, 27. Mai, 18:30 Uhr in St. Martin.

Pfarrer i. R. Engelbert Baader wird in seiner Predigt die Persönlichkeit des langjährigen ersten Kaplans an der St. Stephanuskirche in Karlsruhe und Gründers des dortigen Katholischen Gesellenvereins würdigen. Bereits als dessen Präses stand Höll mit Adolph Kolping in brieflichem Kontakt, der später in seiner Eigenschaft als erster Diözesanpräses von Freiburg noch vertieft wurde.

## **Stephanus-Stift am Robberg**

### **Muttertagsfeier und Ausflug auf den Wochenmarkt**

Am 13. Mai feierten Bewohner und einige Angehörige gemeinsam Muttertag im Stephanus-Stift am Robberg. Die Grüße der Stadt Ettlingens wurden vom Oberbürgermeister Johannes Arnold an die anwesenden Frauen ausgesprochen. Hierbei hob er speziell die schwere Zeit in den 30er und 40er Jahren hervor; Wiederaufbau, Familie und Berufstätigkeit galt es parallel zu organisieren. Neben den Grußworten überreichte er einen Blumengruß an alle Bewohnerinnen, gesellte sich an die Tische, genoss mit ihnen gemeinsam Kaffee und Kuchen.

Auch beim gemeinsamen Singen erwies sich Hr. Arnold als sehr textsicher. Speziell das „Badnerlied“ wurde von allen begeistert mitgesungen.

Es war ein wirklich schöner Nachmittag. Bewohner und Mitarbeiter danken für die fortwährende Unterstützung und Begleitung des Gemeinderates bei Festen und Veranstaltungen.

Vergangene Woche nutzte das Betreuungsteam die Gunst der Stunde und das tolle Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein gingen Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Bewohner des Stephanus-Stiftes über den Ettlinger Wochenmarkt. Nach einem Streifzug über die Marktstände und das reichhaltige Angebot, entschieden sich die Bewohner für einige Geranien, die nun in den Garten gepflanzt worden sind.

Einkaufen macht hungrig; so gelüstete es ein paar Bewohner und Betreuungskräfte bei sommerlichen Temperaturen um 25 Grad Celsius nach einem kühlen Eis, andere haben sich am Bratwurststand lieber eine deftige Rostbratwurst einverleibt. Alle hoffen, dass noch viele Sonnentage und somit Möglichkeiten kommen werden, den Ettlinger Wochenmarkt und die schönen Gassen Ettlingens genießen zu können.

## **Stephanus-Stift am Stadtgarten**

### **Zupferklasse AG der Thiebauthschule zu Gast**

Zum Einstimmen wurde ein Solo „Freude schöner Götterfunken“ gespielt. Die 1. und 2. Klasse gab dann nacheinander u. a. „Danke für diesen guten Morgen“ und tanzte unterm Regenschirm zum „Lummerlandlied“ zum Besten. Sehr gut kam auch das Duett von Frau Bach und ihrer Tochter Sabine an, ein japanisches Stück „Im Licht“. Zum Abschluss wurde gemeinsam getrommelt, gerasselt und gezupft. „Das war einmal was ganz anderes“ zur Nachmittagszeit war nach der Veranstaltung von vielen Zuhörern auf dem Weg zum Fahrstuhl zu hören. Ein herzliches Dankeschön, das habt ihr ganz toll gemacht!

## **DLRG**

### **Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

#### **Bericht zur JHV 2017**

Am 29. April durfte der Vorsitzende der DLRG Ettlingen, Frank Weicholdt, in den Vereinsräumlichkeiten im Freibad 39 Mitglieder der Ortsgruppe zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Nach den Berichten aller Resorts fand in diesem Jahr die Neuwahl des Vorstands statt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

\* 1. Vorsitzender: Frank Weicholdt

\* stellv. Vorsitzende:

Florian Kraft, Alyssa Schäfer

\* Geschäftsführer und Leiter Verbandskomm./ Öffentlichkeitsarbeit:

Denis Martin

\* Schatzmeister: Kevin Flöh

\* Leitung Ausbildung: Annkathrin Bellm und Caroline Weicholdt

\* Leitung Einsatz: Thomas Kociok

\* Leitung Technik: Pablo Grötz

\* Leitung Material: Michael Wagner



\* Leitung Medizin: Annkathrin Bellm  
\* Vorsitzender Jugend: David Fleck  
Wegen langjähriger Mitgliedschaft durfte die Ortsgruppe ehren:

10 Jahre: Tim Argast, Thomas Fleck, Rico Frank, Alexander Geckle, Anna und Julien Humbert, Marie Konrad, Florian Kösling, Stefan Nagel, Carsten Weiß, Marco Wetter, Dominik Winkler.

25 Jahre: Florian Kraft, Stephan Richter, Maïke Schuppiser, Frank Weicholdt, Christoph Widmann.

40 Jahre: Michael Schulz. Michael bedankt sich recht herzlich für die Ehrung. Er drückt seinen Dank mit einer Spende an die DLRG-Jugend Ettlingen aus. Er berichtet über seine Erfahrungen bei der DLRG: Seine Wachgänge damals noch in Karlsruhe haben seinen beruflichen Weg bei den Ettlinger Bädern geebnet. Nach dem offiziellen Teil konnten alle Anwesenden beim Frühlingsfest frisch Gegrilltes genießen. Ein Dank geht an alle Salat- und Nachschmacker.

#### **Ausflug „Zipline Area Schwarzwald“**

Hoch hinaus ging es für zehn Ausbilder der DLRG Ettlingen bei einem Ausflug in das schöne Kinzigtal. Ziel war die „Hirschgrund Zipline Area Schwarzwald“. Der dort angelegte Parcours mit sieben Bahnen führte uns auf einem Rundweg über Steilhänge und Täler, Hügel und Bäche. Die Ziplines (zu deutsch: Seilrutschen) sind hierbei untereinander durch Podeste und malerische Pfade verbunden und stellen Seilverbindungen zwischen zwei unterschiedlich hoch gelegenen Punkten dar. So ging es an einer Rolle hängend aus dem Wald kommend mit Tempo über Täler, Schluchten und Flüsse, verbunden mit grandiosen Ausblicken. Eine tolle Kombination von Naturerlebnis und Nervenkitzel, denn am Schluss der Tour wartete auf uns mit der Gründlebahn die mit 570 Metern Länge und 83 Metern Höhe längste Natur-Zipline Deutschlands. Wir verbrachten einen tollen Mittag mit gut aufgelegten Führern und hatten jede Menge Spaß! Zipzipzipzip, Hurra!

#### **Bewirtung Theaterfest**

Am kommenden Sonntag, 28. Mai, übernimmt die DLRG Ettlingen die Bewirtung des Theaterfestes in Ettlingen. Neben kulturellen Einblicken und Appetithäppchen für die Schlossfestspiele, sorgen wir für das leibliche Wohl. Angeboten werden vom Grill Wurst und Steak vom heimischen Metzger, frische Waffeln und Kaffee sowie Erfrischungsgetränke. Wir freuen uns bei hoffentlich gutem Wetter auf zahlreiche Besucher ab ca. 13 Uhr (offizieller Beginn Theaterfest: 14 Uhr)!

### **Bürgerverein Neuwiesenreben**

#### **Schröder-Kreisel**

Der Schröder-Kreisel wird aufgehübscht. Kosten: 36.000 €. Dazu soll der Innenbereich ausgekoffert, mit Muttererde aufgefüllt und neu bepflanzt werden. Der

Bürgerverein erhielt Anfragen, ob das denn in dieser Form nötig sei. Wir stellen klar: Der Bürgerverein wurde über diese Maßnahme vorab nicht informiert. Insbesondere geht diese Maßnahme keineswegs auf eine Initiative des Bürgervereins zurück. Über die Sinnhaftigkeit kann der Vorstand mangels detaillierter Information nichts sagen.

#### **Literatur-Zirkel**

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 22. Juni, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Eine Frage der Zeit“ von Alex Capus. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

#### **Boule**

Wir spielen jeden **Mittwoch ab 16.30 Uhr** auf dem Boule-Platz Neuwiesenreben, verlängerte Probststraße, nördlich des Berliner Platzes. Der Platz ist groß; weitere Mitspieler/innen sind erwünscht.

### **Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.**

#### **Erfolgreiches Vereinspokalschießen 2017**



Die Historische Bürgerwehr Ettlingen nahm auch dieses Jahr wieder mit 15 Schützinnen und Schützen am Vereinspokalschießen teil. Erstmals seit 2012 haben wir den Wanderpokal errungen. Die Mannschaft mit den Schützen/innen Andreas Stahl 92 Ringe, Alexandra Steidl 89 Ringe und Lena Köhler 88 Ringe bildeten das Siegerteam. Gratulation an die erfolgreiche Mannschaft. Auch die Einzelwertung ging wie 2016 einen Schützen der Bürgerwehr, Andreas Stahl gewann mit 92 Ringen. Im KK Schießen war Lena Köhler wieder erfolgreich. Da sich 15 Mitglieder der Bürgerwehr beteiligten, konnte auch ein kleiner Pokal dafür entgegengenommen werden. Danke an alle aktiven Schützen/innen für die diesjährige Beteiligung. Gute Arbeitsleistungen und Teambildung machen die Vorstandschaft stolz auf eine tolle Truppe und spiegelt sich auch in den Arbeiten in den Vereinsräumen wider. Ein großes Dankeschön! Weitere Arbeiten im Vereinslokal stehen an, bitte auf die Termine im Amtsblatt achten.

Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen können sich gerne an unse-

ren Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/93669, e-mail Adresse, kommandant@buergerwehr-ettlingen.de wenden. Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage [www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de)

### **Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.**

#### **Mitgliederversammlung**

Ihre Mitgliederversammlung 2017 haben die „Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen“ am Dienstag, 30. Mai, ab 19 Uhr in der Kundenhalle der Sparkasse Karlsruhe in Ettlingen am Marktplatz (Eingang Neuer Markt). Nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Patrick Ertel gibt es Berichte, danach werden Anträge beraten. Im zweiten Teil des Abends geben Mitglieder des Schlossfestspiel-Ensembles, moderiert von Intendant Udo Schürmer, wieder einige Kostproben aus dem Programm der Spielzeit 2017.

Schon zuvor, am Sonntag, 28. Mai, ab 14 Uhr beteiligen sich die „Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen“ auf dem Ettlinger Schlossplatz wieder mit einem Info-Stand am Ettlinger Theaterfest und informieren über die Arbeit des Vereins.

### **Ettlinger Moschdschelle e.V.**

#### **Termine**

**25. Mai:** Fahrradtour,

Treffpunkt um 10 Uhr, Kasino

**27. Mai:** Auftritt der Schelle-Teens mit ihrem Showtanz bei der Ettlinger Leistungsschau, 15 Uhr in der Albgauhalle.

**01. Juni:** Vorstandssitzung, Kasino, Beginn 20 Uhr.

Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

### **AWO Kita Wiesenzwerge**

#### **Einbruch überschattet Theaterfest**

Eigentlich wollte ich hier von unserem tollen Theaterfest erzählen, das uns und unseren Eltern so viel Spaß gemacht hat. Doch leider währte unsere Freude nicht lange, denn gleich darauf wurde bei uns in der Kita eingebrochen. Der Einbrecher hat die Einnahmen aus dem Essensverkauf gestohlen, das Fenster in einem Gruppenraum kaputt gemacht und ist in das Büro eingedrungen. Die Kriminalpolizei war bei uns und hat nach Spuren gesucht. Das alles haben wir natürlich mitbekommen und es hat uns sehr beschäftigt. Schlimm, dass wir jetzt gar nicht mehr so unbeschwert in die Kita gehen können wie vorher.

Trotzdem wollen wir uns die schönen Erinnerungen an unser Theaterfest nicht nehmen lassen. Denn dafür haben Fabian und Angelina das Stück „Die Eiskönigin“ extra für uns umgeschrieben, und

alle unsere Erzieherinnen und Erzieher haben sich mächtig ins Zeug gelegt, dass am Ende eine tolle Aufführung in unserem Garten über die Bühne gehen konnte. Sie haben Kostüme mit uns gebastelt, uns kunstvoll geschminkt und mit uns wochenlang Choreografien und Lieder eingeübt. Vor unserem Piratenschiff, das sich für die Eiskönigin in einen riesigen Eisberg verwandelt hatte, begann dann die spannende Geschichte: In Arendelle leben die unzertrennlichen Geschwister Elsa und Anna, die am liebsten zusammen im Schnee spielen. Als die magischen Eiskräfte der älteren Schwester Elsa nicht mehr zu kontrollieren sind, beschließt die gekrönte Königin aus Angst um Anna, Arendelle den Rücken zu kehren und ein einsames Königreich in den Bergen zu errichten. Mit ihren Fähigkeiten zaubert sich Elsa einen Eispalast, in dem sie den Rest ihres Lebens abgeschottet von der Menschheit verbringen möchte. Doch Anna fährt mit dem Schlitten zum Eisberg, um ihre Schwester zurück nach Arendelle zu holen und zu zeigen, dass Geschwisterliebe stärker als Angst und Sorge ist.



Applaus, Applaus und bis bald!  
Euer Wisidor

## Bund für Umwelt- und Naturschutz

### Zur Jahreshauptversammlung

trafen sich am 11. Mai die Mitglieder der BUND Ortsgruppe Ettlingen. Der Geschäftsführer des BUND Mittlerer Oberrhein, Hartmut Weinrebe, erläuterte in seinem Vortrag „Biotopverbund und Wiedervernetzung“ die gesetzlichen Grundlagen zum Thema „Biotopverbund“ und berichtete über die aktuellen Pläne und deren Umsetzung in der Region Karlsruhe. Er forderte die Einbeziehung des Biotopverbundes bei der Erstellung der Flächennutzungspläne „Wohnen“ und „Gewerbe“. Auf Anfrage aus dem Politikbereich erläuterte er, dass eine Orientierung an Fragen, Hinweisen und Empfehlungen der unteren Naturschutzbehörde dabei hilfreich sei. Er verwies auf den Daten- und Kartendienst der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg ([udo.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de)).

Der Vorsitzende der BUND Ortsgruppe Ettlingen, Thorsten von Thaden, gab einen Bericht über die Aktivitäten der Ortsgruppe seit der letzten Jahreshauptversammlung 2016 an Hand der Homepage „<http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ueber-uns/bund-gruppen/ettlingen/was-dieses-jahr-bisher-geschah/>“. Besonders dankte er dem Vorstandskollegen Michael Schaal für die Gutachten und Stellungnahmen, die er im vergangenen Jahr für die Ortsgruppe erstellt hat.

Einige Stichworte aus dem Bericht:

- Streuobstwiesen im Jahresverlauf, z.B. 2-teiliger Obstbaum-Schnittkurs, Bahn-Exkursion zum Streuobst- und zum Obstsortenpfad in Radolfzell,
- Ausstellung „Verbundene Landschaft Lebendige Vielfalt“ im Foyer des Rathauses in Ettlingen
- Teilnahme am Kinderferienprogramm in Ettlingen
- Winterwanderung durch den Horbachtalpark
- Frühjahrsexkursion „Heilkräfte der Baumknospen“
- Stadtradeln
- Flüchtlingsgarten
- Demonstration „CETA-Nein danke“
- Nistkästen kontrollieren und reinigen in Oberweiler (Gässelsäcker), Fledermauskästen am Robberg/Vogelnistkästen am Friedhof
- Teilnahme am Klimastammtisch,
- Gartengrundstück als Experimentier- und Lerngarten,
- Jubiläumsbäume
- kritische Begleitung von Bauvorhaben in Ettlingen (z.B. Hochwasserschutz Albtal, Renaturierung Hedwigsbach u.a.)

Vorsitzende und Schatzmeisterin Katharina Eichler referierte den Finanzbericht 2016, der geprüft und in Ordnung befunden wurde. So konnte die Kassenprüferin Uschi Ziegler den Antrag auf Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstands beantragen. Die Mitglieder stimmten einstimmig zu.

An jedem 2. Donnerstag im Monat treffen sich BUND-Mitglieder im HWK-Treffpunkt, Obere Zwingergasse 3, Ettlingen, um vergangene Aktivitäten zu reflektieren, neue zu planen und aktuelle Themen zu besprechen. Wer Interesse hat, sich mit dem Naturschutz in Ettlingen zu beschäftigen, ist herzlich eingeladen.

## -ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

### Faszination Schüßler-Salze

Unter diesem Motto stand ein Seminartag am 13. Mai. Zunächst waren die Teilnehmer fasziniert von dem Wunder des Lebens in unserem Körper, das sich ohne unsere Wahrnehmung Tag für Tag rund um die Uhr vollzieht. Der Referent Jo Marty nahm sich den ganzen Vormittag Zeit, die biochemischen Abläufe zu erläutern. Er vermittelte seinen

Zuhörern Einblicke in den Mikrokosmos des menschlichen Körpers wie sie Laien sonst kaum zugänglich sind. Warum Schüßler-Salze wirken obwohl oder gerade weil sie nur geringste Mengen an Wirkstoffen beinhalten, wurde ausführlich besprochen.

Auf dieser Basis war der restliche Tag den einzelnen Schüßler-Salzen und ihrer Anwendung gewidmet. Unsere Gäste konnten viel Wissenswertes über die Schüßler-Salze 1 – 12 mit nach Hause nehmen und freuen sich auf das nächste Seminar am 9. Juli. Dann werden die Ergänzungsmittel 13 – 25 sowie Selen und Kalium bichromicum behandelt. Außerdem gibt es am 13. Oktober einen Abendvortrag über Knospenmedizin. Veranstaltungsort ist wieder: AWO, Im Ferning 8, Ettlingen.

Wer sich für eine besonders gründliche Einführung in die Welt der Biochemie in Verbindung mit Schüßler-Salzen interessiert, der kann an einem Lehrgang an 5 Wochenenden teilnehmen, der im Oktober 2017 in Eggenstein beginnt.



## Tierheim Ettlingen

### Ein Tier kommt ins Tierheim!

Warum auch immer...

Im besten Fall ein Aufenthalt von kurzer Dauer. Das Ziel ist, eine passende Familie und für unseren Schützling ein „Fürimmerzuhaus“ zu finden.

Für viele Tiere ist dieser glückliche Weg allerdings nicht so einfach und aus den unterschiedlichsten Gründen sind sie länger bei uns, sogar bis zu ihrem Tod. Wir bemühen uns jeden Tag, für alle unsere Schützlinge ein „Heim“ zu sein, was das Wort Tier „heim“ beinhaltet. Ebenso ein Heim für alte, kranke oder schwer vermittelbare Tiere! Sie wurden ausgesetzt, herzlos abgegeben, weil sie nicht mehr „funktionieren“ oder auch unter vielen Tränen in unsere Obhut gegeben. Sie alle brauchen unsere Hilfe, wir brauchen hingegen Hilfe bei den hohen Tierarztkosten, dem Spezialfutter usw. Ein Tierheim ist von ehrenamtlichen Helfern, Mitgliedern und Paten abhängig. Ohne Euch gäbe es dieses Heim nicht! In einer Welt voller Hektik, Zeitdruck und auch Geldsorgen gibt es diese Menschen noch und wir sagen Danke! Wir hoffen auf eure Treue und freuen uns ganz besonders auf neue Mitglieder und Paten! Eine Patenschaft ist schon ab 5 Euro im Monat möglich,

hilft uns immens und ist natürlich für alle Tiere möglich! Ist es nicht ein gutes Gefühl, „sein“ Tier zu unterstützen?

### **Euer Tierheim-Team**

Der beste Zeitpunkt, unser Tierheim kennenzulernen, bietet sich bald wieder: Unser alljährliches Sommerfest findet am 17. + 18. Juni statt. Freut euch schon auf Spiel, Spaß und gutes Essen in Gesellschaft unserer Tiere. Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen IBAN.: DE11660501010001058726

### **Freundeskreis Katze und Mensch e.V.**

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 29. Mai, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

### **Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker**



**Einladung...**

Mit:

- Lagerfeuer
- Diavorzeigen
- Kinderbasteln
- Geschichtstexte
- Spieleaktionen
- Matze
- Gebäck...

**„Ein Tag auf dem Pfadfinderlager“**  
das Schaulager des Pfadfinderbund Süd e.V. auf der Gartenschau Bad Herrenalb

**27. – 28. Mai**

### **Aus den Stadtteilen**

### **Stadtteil Bruchhausen**



### **Ortsverwaltung**

#### **Aktuelles aus dem Rathaus (21/17)**

#### **Heute:**

#### **Friedhof / Garten des Gedenkens**

Liebe Bruchhausener, folgende Arbeiten sind im Jahr 2017 auf unserem Friedhof vorgesehen:

- Sanierung des Betonkranzes Vordach Aussegnungshalle
- Neupflasterung des Friedhofsweges Süd (bereits im Gange)
- Einbau neuer Türelemente (Glas) im Osten und Westen der Aussegnungshalle

- Einbau eines neuen Friedhofs West/Luitfriedstraße
- Einstieg in das Thema „Garten des Gedenkens“ auf unserem Friedhof (mehr dazu in der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 29.06.2017)

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### **seniorTreff im Rathaus Bruchhausen**

#### **Regelmäßige Veranstaltungen:**

##### **Boule**

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

##### **Sturzprävention**

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Wer für seine körperliche Beweglichkeit und zur Vermeidung von Stürzen etwas tun möchte, der kann sich bei Eva Bornstedt (Tel. 07243 597300) melden. Frau Bornstedt leitet einen Kurs zur Sturzprävention in Bruchhausen, der jeweils dienstags von 9 bis 10 Uhr stattfindet.

##### **Skat**

dienstags von 14 bis 16 Uhr

##### **Gestalten mit Ton**

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

##### **Gehirnjogging**

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

##### **Geschichtskreis**

Der Geschichtskreis trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 1. Juni, um 15:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

### **Geschwister-Scholl-Schule**

#### **Wir lernen einen Schriftsteller kennen**



Am Dienstag, 25. April stand bei der Klasse 2a eine Autorenenlesung mit Jürgen Banscheraus in der Stadtbibliothek Ettlingen auf dem Stundenplan. Wir trafen uns in der Schule und fuhren mit dem Bus nach Ettlingen. Der Autor

Jürgen Banscheraus las uns aus seinem neuesten Buch „Ein Fall für Kwiatkowski – Doppeltes Spiel“ vor. In diesem Krimi muss der 10-jährige Privatdetektiv Kwiatkowski herausfinden, wer dem Zahnarzt Dr. Zuckermann 2 rot lackierte Schweinezähne in den Briefkasten geworfen hatte. Wir durften zwischen durch immer wieder mitraten, wohin die Spur führt. Es war spannend bis zum Schluss. Nachdem der Fall gelöst war, konnten wir Fragen an den Autor stellen. Er erzählte uns, wie er auf die Idee kam, Schriftsteller zu werden, wie er ein neues Buch schreibt und wie lange er dafür braucht, welches sein Lieblingsbuch ist und wie lange er noch schreiben möchte. Zum Schluss stellte er auch noch Fragen an uns. Wer wollte, konnte sich noch eine Unterschrift auf einer Broschüre holen und Bücher ausleihen. Auf dem Rückweg machten wir im Horbachpark eine Vesper- und Spielpause und liefen dann zurück nach Bruchhausen. Unterwegs überlegten wir schon, wie wir am nächsten Tag in der Schule in kleinen Gruppen eine Lesekiste zu Kwiatkowskis Fall basteln können. (Klasse 2a und Frau Reininghaus)

### **FV Alemannia Bruchhausen**

#### **FC Busenbach – FVA 4 : 2 (2:2)**

Am Donnerstag unterlag der FVA in Busenbach äußerst unglücklich in Busenbach. Schon in der 3. Spielminute gingen die Hausherrn in Führung, als FCB-Torjäger Heidecker einen kapitalen Fehlpass in den Rücken der FVA-Abwehr erließ und dieses Geschenk zur 1:0-Führung einschoss. Danach war Busenbach spielbestimmend, jedoch ohne sich zwingende Tormöglichkeiten zu erspielen. Der FVA brauchte bis zur 26. Min., um den ersten Angriff vor das Tor der Hausherrn zu bringen, doch Eichentopfs Schuss war zu harmlos. In der 28. Min. dann aber der Ausgleich, quasi aus dem Nichts, als Reitenbach nachsetzte und vom Torwart im Strafraum gefoult wurde. Den fälligen Strafstoss verwandelte Hildebrand gewohnt sicher zum Ausgleich.

Doch nur 2 Min. später (30.) die erneute Führung für Busenbach durch erneute Einladung vom FVA, die ein FCB-Spieler dankend annahm. Die Männer von Trainer Ralf Hildebrand kämpften jedoch weiter und Reitenbach erzielte den Ausgleich, als er einen Zuckerpass von Heinz erließ und dem Busenbacher Torwart keine Abwehrchance ließ. In der 2. Hälfte war der FVA das bessere Team. Doch leider fehlte das nötige Glück.

Pop schnippelt nach Wernerts Flanke den Ball vom linken Strafraumeck ganz knapp drüber; Hildebrands Sololauf wird durch rüdes Foul gebremst, den Freistoß aus 18 m setzt Pop an den Außenpfosten. In der 56. Min. ging Busenbach dann wieder in Führung, doch der FVA